

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.90

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

39. Jahrgang.

39. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

N^o 325.

Mittwoch

22. November

1905.



583. ABONNEMENTS-KONZERT

Geistliches Konzert

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines

Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Abends 8 Uhr.

1. Die heiligen drei Könige, Marsch aus dem Oratorium „Christus“ F. Liszt.
2. a) Loure in G-dur J. S. Bach.
b) Sarabande in D-dur }
arrangiert von A. van der Voort.
3. Ave Maria F. Schubert-Liszt.
4. Ouverture aus dem Oratorium „Paulus“ F. Mendelssohn.
5. Te deum laudamus, Andante solenne G. Sgambati.
6. Halleluja aus „Der Messias“ G. F. Händel.
7. Meditation J. S. Bach-Gounod.
8. Ouverture über „Ein feste Burg ist unser Gott“ O. Nicolai.

Wiesbaden, 22. November.

— Heute Mittwoch, als am Buss- und Bettage, veranstaltet die Kur-
verwaltung Abends 8 Uhr ein Geistliches Konzert mit besonders ge-
wähltem Programm, ein besonderes Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Das
Nachmittags-Konzert fällt aus.

Zucker-Magen-Darm-Kranke

• verlangen Prospect. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen. •
Rademann's Nährmittel-Fabrik Frankfurt a. M. & Berlin S.W.
Niederlage: Karl Mertz, Wilhelmstrasse 18.

Gedenktage.

1753. Der Philosoph Dugald Stewart in Edinburg geboren.
1767. Andreas Hofer geboren.
1774. Der britische General Lord Robert Clive, Baron von Plassey, der Be-
gründer der britischen Macht in Ostindien, gestorben.
1780. Der Lieder- und Opernkomponist Konradin Kreutzer in Messkirch
(Baden) geboren.
1897. Der Geolog und Paläontolog Oskar Fraas in Stuttgart gestorben.
1900. Der Genremaler Anton Seitz in München gestorben.
1902. Der Grossindustrielle Friedrich Alfred Krupp in Villa Hügel bei Essen
gestorben.
1903. Der Kunsthistoriker Theodor Gaevertz in Lübeck gestorben.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 24. November 1905, Abends 7 1/2 Uhr:

V. Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Ugo Afferni.**

Solist:

Herr **Fritz Kreisler** (Violine).

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

PROGRAMM:

1. Symphonie in D-moll No. 4, op. 120 Rob. Schumann.
2. Konzert in D-dur op. 61, für Violine mit Orchester L. van Beethoven.
Herr **Kreisler.**
3. Vorspiel zu „Parsifal“ R. Wagner.
4. Rondo capriccioso für Violine mit Orchester C. Saint-Saëns.
Herr **Kreisler.**

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz **5 Mk.**; II. numerierter Platz **4 Mk.**

Mittelgalerie numerierter Platz **3 Mk.**

Galerie rechts und links numerierter Platz **2 Mk.**

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen
an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der
Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Sonnenberger- Villa Prinzessin Louise Sonnenberger-
strasse 15 strasse 15
(vorm. Palais Ihrer Kgl. Hoh. Prinzessin Louise v. Preussen)

Vornehme Pension
mit allem Hôtel-Comfort

Bäder

Table d'hôte und kleine Tische

Für den Winteraufenthalt hervorragend preiswerte
Arrangements für Familien und Einzelne.

3745

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark, von Nachm. 3 Uhr ab nur noch
an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

In der Wintersaison Freier Eintritt
auch für Nichtabonnenten.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden

(Paulinenschlösschen)

Restaurant allerersten Ranges

Weinhandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**
Weinsalon mit Nebenräumen

auch für geschlossene Gesellschaften

Festessen etc.

3653

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners & Soupers von Mk. 2.— an

Pa. holländ. Austern Mk. 2.— pro Dtzd.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsner Bier (Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Exportbier Hackerbräu

Nach Schluss des Theaters **fertige Platten.**

W. Ruthe, Hofl. S. M. des Kaisers u. Königs.

In der Wintersaison Freier Eintritt
auch für Nichtabonnenten.

Wilhelmstr. 24 Promenade-Hotel Wilhelmstr. 24.

und Pension

Zimmer von 2 Mk. an — Pension von 5 Mk. an.

Vorzügliche Küche.

Altrenommiertes Familien- und Passanten-Hotel.

Für den Winter preiswerte Arrangements.

Elektr. Licht. — Lift. — Bäder im Hause.

3682

Villa Rupprecht, Sonnenbergerstr. 17.

3731

Altrenommierte vornehme Familienpension in feinsten Kur-
lage. Neu erbaut und hochelegant eingerichtet. Lift. — Elektr.
Licht. — Niederdruckdampfheizung. Eigene Thermal-Anlage.

22 Zimmer mit Balkon. — Grosser Garten.

Fussboden-Glanzlacke,

über Nacht glashart trocknend, ohne nachzukleben,
Parquetwachs, Stahlspäne, Fensterleder
und Schwämme

3691

in bester Qualität. — Hôtels Vorzugspreise.

H. Roos Nachf., W. Schupp

Fernruf 2149. 5 Metzgergasse 5 an der Marktstrasse.

Internationales Detektiv- u. Auskunfts-Bureau

P. Weber, Hellmundstrasse 40.

Ermittelungen, Beobachtungen, sowie

Auskünfte

über Vermögens-, Privat- und Familienverhältnisse.

3754

Prima Referenzen.

A. Rheinländer

Wiesbaden

15 Rheinstrasse 15

Ecke Wilhelmstrasse.

Man spricht russisch.

Elegante u. einfache Damenhüte,

Coiffuren, Schleier. Boas etc.

zu allen Preisen.

Trauerhüte, Schleier etc.

in grösster Auswahl.

On parle français.

3717

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten
Besitze Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden u. Osten v. Wald umschlossen,
weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12—16).
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- u. Auslande.

3661

Vorsteherinnen: **H. Weber u. L. Kopp.**

Wein-Restaurant Carlton

Allerersten Ranges, Nähe der Theater, **Wilhelmstr. 8.**

Exquisite Küche, feinste Delikatessen.

Lunch Mk. 2.50 — Diner Mk. 3.50 — Souper Mk. 2.50.

Nach Schluss der Theater fertige Platten.

Im Restaurant Carlton täglich Mittags und Abends
Konzert des berühmten italien. Orchesters **Frères Ramalnano.**

nebenan:

Restaurant Metropole

Reichhaltige Abendkarte

Diner Mk. 2.50, Souper Mk. 2.—.

Pilsner Urquell, Münchner Löwenbräu.

3773

Ed. & Chr. Beckel, Besitzer.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag, den 27. November 1905, abends 7 Uhr

im

Kurhause:

I. Vereins-Konzert

für 1905/1906.

Das verlorene Paradies

Symphonische Dichtung für Soli, Chor und Orchester

von

M. ENRICO BOSSI.

Mitwirkende:

Fräulein **Hedwig Kaufmann**, Konzertsängerin in Berlin (Sopran).

Frau **Drill-Orridge**, Konzertsängerin in Frankfurt a. M. (Alt).

Herr **Arthur van Eweyk**, Konzertsänger in Berlin (Bass).

Herr **Theodor Vreven**, Konzertsänger in Frankfurt a. M. (Bass).

Herr Organist **Karl Schauss** von hier (Harmonium).

Dirigent: **Gustav F. Kogel.**

Erster Platz Mk. 4.—; Zweiter Platz Mk. 3.—; Mittelgalerie Mk. 3.—;
Seitengalerie Mk. 2.—.

Hauptprobe Mk. 1.— Textbuch 40 Pfg.

Die **Hauptprobe** findet am Sonntag, den 26. November 1905,
vormittags 11¹/₂ Uhr, im Kurhause statt.

Fürstentum Monaco — Monte Carlo.

Sanatorium Quisisana

für Nerven-, Herz-, Asthma-Leidende, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten etc.
Physikalische und diätetische Therapie: Elektr. Eisen- etc. -Bäder, Elektr.
Zellenbäder, **Wechselstrombäder für Herztherapie etc.** Haute fréquence
Ozoninhalationen — verbunden mit einer Klinik für Chirurgie, Frauenkrankheiten und
Elektrotherapie. — Prospekte gratis.

Dir. Arzt und Besitzer: **Dr. Zilles,**

Spezialarzt für Chirurgie, Frauenkrankheiten und Elektrotherapie.

Sommer: **Bad Lg.-Schwalbach** im „Hotel Quellenhof“, Institut für die
gleichen Behandlungsmethoden.

München.

Hotel Bellevue.

München.

— Familienhaus ersten Ranges. —

Schönste Lage der Residenz. Elektr. Beleucht. in allen Räumen. Zentralheizung, Bäder
in allen Etagen. Hydr. Personenaufzug. Knotenpunkt aller Trambahnen. Unter persönl.
Leitung der Besitzer: **C. Jobst & B. Vitzthum.**

3674